

# VM 1.10 / VM 1.40

## Vergussmörtel

C50/60 DIN EN 206 / DIN 1045-2 DAFStb-Richtlinie

ZA.1 gemäß DIN EN 1504-6

Druckfestigkeit  $\geq 40 \text{ N/mm}^2$  (24h)

$\geq 55 \text{ N/mm}^2$  (7d)

$\geq 70 \text{ N/mm}^2$  (90d)

# NiBaTek

### PRODUKTBESCHREIBUNG

**VM 1.10** und **VM 1.40** sind gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlichen Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen) und zugelassenen Betonzusatzmitteln (DIN EN 934-4)

### ANWENDUNG

**VM 1.10** und **VM 1.40** werden eingesetzt zum untergießen von Maschinen, Brückenlagern, vergießen von Befestigungsbolzen und Stahlkonstruktionen in und auf Beton, vergießen von Geländerpfosten und Konstruktionen für Signaleinrichtungen, herstellen von Sockeln als Auflager für Gleise und Kranbahnen, untergießen von Gleisen als feste Fahrbahn, Untergießen von Schwerlast-Rinnen für Verkehrsflächen  
Vergussabstände: **VM 1.10:** 10-25 mm, **VM 1.40:** 20-100 mm

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ hoch fließfähiger Quellmörtel für das kraftschlüssige vergießen von Hohlräumen und Verankerungen
- ▶ ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- ▶ nach 24 Stunden hoch belastbar, siehe Festigkeiten
- ▶ ist chloridfrei und wasserundurchlässig
- ▶ ist frost und tausalzbeständig
- ▶ CE zertifiziert gemäß EN 1504-6, Verankerung von Bewehrungsstäben.

### UNTERGRUND

Die Vorbereitung des Untergrundes muss gemäß EN 1504-10 Teil 7 erfolgen. Lose Bestandteile, Schmutz und Öl/Fett, Zementschlämme die sich nachteilig auf die Haftung auswirken könnten sind zu entfernen.

Untergrund gründlich vornässen, stehendes Wasser jedoch entfernen.

Allen beschädigten Beton entfernen und den Untergrund durch Sand- oder Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen oder sonstige Verfahren vorbereiten, bis der Grundbeton freigelegt ist und so eine ausreichende Rauheit (Bindung) und offene Poren bietet. Der Untergrund muss frostfrei sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens  $1,5 \text{ N/mm}^2$  haben.

### VERARBEITUNG

Das Produkt muss unter Verwendung eines geeigneten Zwangsmischers (400-600 rpm) gemischt werden. 4/5 der erforderlichen Wassermenge in den Mischer geben und 2 Minuten lang mischen. Die übrige Wassermenge zugeben. Durch die Knetwirkung wird das Fließmittel aktiviert. Niemals mehr als die höchstzulässige Wassermenge verwenden. Weitere 2 Minuten lang mischen, bis eine klumpenfreie, homogene Mischung entstanden ist. Die Mischzeit beträgt 4 Minuten. Wenn der Mörtel fertig angemischt ist, sofort vergießen. Nicht mehr Material vorbereiten als innerhalb der Verarbeitungszeit des Materials verwendet werden kann. Wenn das Material anzusteifen beginnt, erneut mischen, aber niemals zusätzliches Wasser hinzugeben. Der Mörtel muss hohlraumfrei, ohne Arbeitsunterbrechung vergossen werden. Dabei auf Entlüftung achten. Die Schalung muss dicht und sollte nicht saugend sein, das erleichtert das ausschalen. Eine Verarbeitung mittels geeigneter Schnecken-/Schraubenpumpen ist möglich, fordern Sie hierzu unsere Beratung an. Nicht belastete Überstände sind nicht breiter als 50 mm auszuführen. Bei dynamisch beanspruchten Bauteilen empfiehlt es sich im Winkel von  $45^\circ$  abzuschalen. Nicht verarbeiten bei einer Umgebungstemperatur von weniger als  $5^\circ\text{C}$ . Nach dem Einbau darf die Temperatur 24 Stunden nicht unter  $5^\circ\text{C}$  sinken.



Die Produkte tragen das CE-Kennzeichen nach EN- 1504-6:2006



Die Produkte werden durch akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen überwacht

## NiBaTek

NiBaTek UG  
(haftungsbeschränkt)  
Birkenweg 2  
D-57635 Oberirschen  
Tel. +49(0)2686/9887461  
info@nibatek.de  
www.nibatek.de

# VM 1.10 / VM 1.40

## Vergussmörtel

C50/60 DIN EN 206 / DIN 1045-2 DafStb-Richtlinie  
ZA.1 gemäß DIN EN 1504-6  
Druckfestigkeit  $\geq 40 \text{ N/mm}^2$  (24h)  
 $\geq 65 \text{ N/mm}^2$  (7d)  
 $\geq 75 \text{ N/mm}^2$  (28d)

# NiBaTek

### NACHBEHANDLUNG

Die Nachbehandlung muss gemäß EN 13670 in Verbindung mit DIN EN 1045-3 erfolgen. Frisch eingebrachter Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3–5 Tage vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.  
Bei kalten Bedingungen mit isolierter Plane, Polystyren oder anderen isolierenden Materialien abdecken.

### LIEFERFORM / LAGERUNG

25 kg Sack mit 48 x 25 kg je Eurotauschalette. Auf Paletten, im Originalgebinde trocken lagern, 12 Monate haltbar

### TECHNISCHE DATEN

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Wasserbedarf	3,25 - 3,75 Liter/Sack
Ergiebigkeit	ca. 13 Liter/Sack
Fließmaßklasse	Klasse f2 gemäß DafStb-Richtlinie
Druckfestigkeit nach 24 h / 7d / 28d / 56d	$\geq 40 / 55 / 60 / 65 \text{ N/mm}^2$
Auszieh Widerstand bei einer Last von 75 kN	$\leq 0,6 \text{ mm}$
Druckfestigkeitsklasse	C 50/60 gemäß DIN EN 206/DIN 1045-2
Expositionsklassen	XC4, XF4, XA2, XM2, XD3, XS3 gemäß DIN EN 206/DIN 1045-2
Quellmaß	$\geq 0,1 \text{ Vol.-%}$
Körnung	<b>VM 1.10</b> 0-1mm ; <b>VM 1.40</b> 0-4 mm
Schwindklasse	Klasse SKVM III gemäß DafStb-Richtlinie

### SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE Zp1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Entsorgung entsprechend den Behördlichen Vorschriften. Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.  
Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 170101 (Beton) oder 101314 (Betonabfälle und Betonschlämme).

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

## NiBaTek

NiBaTek UG  
(haftungsbeschränkt)  
Birkenweg 2  
D-57635 Oberirsen  
Tel. +49(0)2686/9887461  
info@nibatek.de  
www.nibatek.de